

Generallegende Hydrogeologische Karte (GeoLa)

Hydrogeologische Kartiereinheiten



75 Hamitenton-Formation bis Ornatenton-Formation (jmHT-jmOR)

Petrographie:

Ornatenton-Formation: Tonstein mit Lagen von Phosphoritkonkretionen, an der Basis (Macrocephalen-Oolith) und in der Mitte (Anceps-Oolith) eisenoolithische Mergelsteine, oben feinsandig, glaukonitführend (Glaukonitsandmergel).

Sengental-Formation (Alpenvorland): oben: Tonstein, Mitte: Kalksteine und Mergelsteine, eisenoolithisch, unten: einzelne Kalksteinbänke mit Tonmergelstein-Zwischenlagen.

Wutach-Formation (Wutach): Eisenoolith, oben lokal wenig Tonstein und feinsandiger, glaukonitischer Tonmergelstein.

Variansmergel-Formation (Oberrheingraben, Hochrhein): Kalkmergelsteinbänke im Wechsel mit Tonmergelsteinlagen.

Dentalienton-Formation (Schwäbische Alb, Hochrhein, Wutach): Tonstein bis Tonmergelstein. In der Zollernalb und der Mittleren Alb oben mit einer Kalkbank (Fuscusbank). Im Wutachgebiet mit mehreren Sandmergelbänkchen.

Hamitenton-Formation: Tonstein, am Top eisenoolithische Mergel- bis Kalksteine (Parkinsoni-Oolith).

Hydrogeologische Charakteristik:

Überwiegend Grundwassergeringleiter. Mäßige Ergiebigkeit ist an mäßig durchlässige geklüftete Sandstein- und Kalksteinbänke gebunden bzw. auf die oberflächennahe Auflockerungszone beschränkt (bis 30 m, lokal 60 m Tiefe).

Bänke mit mäßiger bis sehr geringer (lokaler) Ergiebigkeit (Kluftgrundwasserleiter):

Ornatenton-Formation: Macrocephalen-Oolith,
 Hamitenton-Formation: Parkinsoni-Oolith,
 Ostreenkalk-Formation: Subfurcaten-Oolith,
 Gosheim-Formation (in den westlichen Landesteilen): Laibsteinlagen der Blagdenischichten.

Deckschicht:

Nein

Verfestigungsgrad:

Festgestein

Gesteinsart:

Sediment

Hohlraumtyp:

Kluft

Geochemischer Gesteinstyp:

silikatisch, karbonatisch

Grundwasserleitertyp:

Grundwassergeringleiter ($k_f < 1 \cdot 10^{-5} \text{ m/s}$)

Durchlässigkeitsklasse:

mäßig bis gering

Grundwasserergiebigkeit:

mäßig bis sehr gering

Unterjura und Mitteljura (110)

Untereinheit:

Unterjura und Mitteljura (22)
